

Grammatik sind Transformations-, Ergänzungs-, Übersetzungs- und mündliche Übungen. Der Schwerpunkt des Lehrbuches beruht auf dem grammatischen Stoff, der den anspruchsvollen Teil jeder Lektion bildet und intensives Studium und hohen Einsatz voraussetzt.

Im Schlussteil finden sich vokalisierte Ergänzungstexte (S. 301 – 352), Übersichtstafeln von allen Verbalformen (S. 353 – 378), ein Vokabular zu den Lektionen und Ergänzungstexten (S. 379 – 417) und ein Schlüssel zu den Übungen (S. 418 – 437).

Das Lehrbuch, das typographisch musterhaft ausgestattet ist und sich durch eine ausgesprochen pädagogische Methode auszeichnet, wird ein intensiveres Studium der modernen arabischen Sprache fördern. Es ist zu erwarten, dass die Studierenden es mit grossem Nutzen gebrauchen werden.

*Jaroslav Oliverius*

SORBY, Karol R.: *Moderná spisovná arabčina. Diel II.* (Modernes Schriftarabisch. II. Teil) Bratislava, Slovak Academic Press 2006, 509 S. ISBN 80-89104-98-3.

Das vorliegende Werk knüpft an den ersten Teil des Lehrbuches des modernen Arabisch an, der 2005 erschien und soeben besprochen wurde. Damit hat der slowakische Arabist Karol Sorby sein breit angelegtes pädagogisches Projekt vollendet. Er stellt in der Einleitung fest, der zweite Teil sei eine logische Fortsetzung des ersten Teiles, doch muss gleich hinzugefügt werden, dass er sich davon in methodischer Hinsicht erheblich unterscheidet. Das ist vor allem dadurch bedingt, dass er schon einen ziemlich vorgeschriftenen Benutzer voraussetzt. Die Struktur der 18 Lektionen hat sich demgemäß geändert; jede Lektion enthält den Grundtext, Kapitel aus der arabischen Syntax mit Übungen, den Ergänzungstext aus der Fach- oder klassischen Literatur und einen Konversationstext. Das Hauptziel des zweiten Teiles ist es, die Sprachfertigkeiten in den beiden Formen der modernen arabischen Schriftsprache – der geschriebenen und der gesprochenen – zu entfalten und zu festigen.

Alle Grundtexte schöpfen aus original arabischen Materialien und konzentrieren sich auf die Geschichte, die Kultur und die Realien der arabischen und islamischen Welt und auf die aktuellen politischen, ökonomischen und sozialen Probleme (z.B. die Entstehung des Islam, die arabische Zivilisation in Andalusien, das Arabische als Weltsprache, die Reformbewegung in Ägypten, die Probleme des Nahen Ostens, Ehescheidungen im Exil u.a.). Da selbständiges Arbeiten mit arabischen Wörterbüchern schon vorausgesetzt wird, ist den Texten kein Vokabular beigelegt.

In den syntaktischen Partien des Lehrbuches wird die syntaktische Ausnutzung

mancher Wortarten (Adverbien, Präpositionen), die Syntax des Verbs und verschiedene Typen der Satzverbindungen und Satzgefüge durchgenommen und geübt.

Die Ergänzungstexte werden in dreierlei Form geboten. Die meisten stellen Fachtexte dar (Geometrie, Technik, Medizin); daneben enthalten sie Proben des arabischen Humors und zwei klassische Texte über die Zeit des Aufkommens des Islam. Besonders die Fachtexte bilden den anspruchsvollsten Teil des ganzen Lehrstoffes und erfordern ein intensives Studium unter Leitung eines Lehrers.

Wohlüberlegt ist die Verteilung und die Auswahl der Konversationsbereiche und Konversationssituationen. Ihr einigendes Thema ist der Aufenthalt eines slowakischen Arabisten in Ägypten. Mit seinem Gesprächspartner, einem gebildeten Ägypter, konversiert er auf Schriftarabisch, was vollkommen begreiflich ist. Seine Gespräche mit manchen anderen Personen klingen jedoch nicht ganz natürlich. Dessenungeachtet bieten die Konversationstexte ein reiches, die kommunikative Fähigkeit förderndes Material.

In den Schlussteil des Lehrbuches hat der Autor eine umfangreiche Auswahl aus modernen literarischen sowie nichtbelletristischen Texten aufgenommen. Es überwiegen darin Proben aus ägyptischen Prosaikern und Dramatikern, vertreten sind aber auch Syrien, der Irak und Libanon.

Einer der charakteristischen Züge von Sorbys pädagogischer Methode ist der Gebrauch visueller Anschauungsmittel. Der Autor hat alle Möglichkeiten und Vorteile, die die Arbeit mit dem Computer anbietet (verschiedene Tabellen, mannigfache Schrifttypen u.a.), maximal ausgenutzt. Dank diesem Umstand ist das Buch typographisch mustergültig ausgestattet.

Karol Sorby hat ein wertvolles Lehrbuch verfasst, das auf seiner langjährigen pädagogischen Praxis basiert und sich durch eine erprobte Methode auszeichnet. Es wird ein intensives Studium des modernen Arabisch an den slowakischen Universitäten und in Sprachkursen fördern.

*Jaroslav Oliverius*

SORBY, Karol R.: Suez 1956. Súmrak tradičného kolonializmu na Blízkom východe. (Suez 1956. The Twilight of Traditional Colonialism in the Middle East). Bratislava, VEDA Publishing House 2003, 347 pp. ISBN 80-224-0782-8.

The number of scientific works dealing with the history of Asian and African countries is still insufficient in Czech and Slovak historiography. The more must be welcomed this original synthetic work by a prominent Slovak Arabist and historian, expert on Arab and Islamic history, senior research fellow at the Institute of Oriental Studies of the Slovak Academy of Sciences in Bratislava.